

# Aiko, please love me!

## Aiko und Yuki "in love"!?

Von tarnaeffchen

### Prolog: Der Neue

"Würdet Ihr bitte mal still sein? Ich möchte euch jemanden vorstellen." Frau Ikamoto, die Kunstlehrerin der Klasse 11-b der Fukuijata-Oberschule betrat den Klassenraum. Die wenigen Schüler des Leistungskurses wurden erst ruhig, nachdem der Lehrerin jemand in das Klassenzimmer folgte. "Hi! Ich bin Makoto Hirigawa, 17 Jahre alt und komme aus Deutschland." Makoto war ein großer gut aussehender junger Mann. In seinen dunkelgrünen Augen konnte man sich leicht verlieren und seine kurzen schwarzen Haare hatte er hochgegelt. Makoto war sportlich gebaut und hatte eine dunklere Haut als die meisten anderen Schüler hier.

"Setz dich doch bitte auf den freien Platz dort" sagte Frau Ikamoto und zeigte direkt auf den leeren Platz neben Aiko. Aiko, 16 Jahre alt, mit einer normalen Größe für ein Mädchen, hatte grünblaue Augen und naturrote Haare, die ihr bis zur Hüfte reichten. Meist hatte sie ihr langes Haar zu zwei Zöpfen gebunden, die seitlich von ihrem Kopf herab hingen. Sie lebte schon von klein an in Tokio. Dienstags war ihr schlimmster Schultag. Vier Stunden Mathematik, ihr absolutes Hassfach! Wenn sie an dem Tag nicht noch Kunst hätte, würde sie jede Woche eine neue Ausrede finden um nicht zum Matheunterricht erscheinen zu müssen.

Es war Dienstag...

Aiko versuchte sich nicht anmerken zu lassen, dass sie den Neuen nicht neben sich sitzen haben wollte. Sie ignorierte es einfach, als er sich neben sie setzte und zu ihr blickte.

"Hi, ich bin Makoto", stellte er sich vor und lächelte Aiko zu. Sie drehte sich zu ihm. Hatte er das nicht gerade schon der ganzen Klasse verkündet?

"Ja, ich habs mitbekommen", antwortete Aiko kühl und schaute in seine Augen. Irgendetwas an seinem Äußeren zwang sie zu einem Lächeln.

"Ich bin Aiko, hi!" Sie hielt ihm die Hand hin und als er sie ergriff, war das Eis sogleich gebrochen.

Diese warmen, großen, männlichen Hände! Aiko konnte die gesamte Kunststunde an nichts anderes mehr denken. Frau Ikamoto hatte ihr die Aufgabe gegeben sich um Makoto zu kümmern, ihm den Ablauf an der Schule zu erklären und ihm die nächsten Tage etwas unter die Arme zu greifen.

Aiko und Makoto waren so vertieft in ein Gespräch über ihre gerade gezeichneten Bilder, dass sie erst bemerkten, dass die Schulglocke geläutet hatte, als ihre Mitschüler zur Tür stürmten. Gerade, als sie sich von Makoto am Schultor

verabschiedet hatte, rief eine vertraute Stimme ihren Namen.

"Hey, Aiko!"

"Oh, Yuki! Was machst du denn hier?", fragte sie und fügte hinzu: "Es ist ja schon Ewigkeiten her, dass du mich abgeholt hast!"

"Ach, ich dachte du freust dich, wenn du von mir mit dem AUTO abgeholt wirst", grinste der 19-jährige Yuki.

"WAAAS???", kreischte Aiko. "Du hast bestanden?"

Yuki nickte zufrieden und musste grinsen, als Aiko ihrem besten Freund um den Hals fiel und ihm herzlichst zur bestandenen Führerscheinprüfung gratulierte. Yuki war hübsch, relativ groß und seine goldgelben Augen ließen jedes Mädchenherz höher schlagen.

"Wenn du sagst du holst mich mit dem Auto ab... Heißt das, du hast den Wagen von deinem Dad schon?", fragte sie gespannt.

"Jep! Also, Lust auf ne kleine Spritztour, Aiko-Mäuschen?" Er streifte mit der Hand durch seine hellblau gefärbten Haare und die rote Strähne, es war das gleiche Rot wie Aikos Haarfarbe, fiel ihm als erstes zurück ins Gesicht.

"Hey, nenn mich nicht "Mäuschen". Wir sind schließlich nicht zusammen", antwortete sie grimmig.

"Aber du weißt doch, später werden wir mal heiraten und zwei wunderschöne Kinder zur Welt bringen und - Hey, warte Aiko!"

Aiko hatte sich an ihm vorbeigedrängt und lief zur Straße. Sie mochte es nicht, wenn Yuki über solche Dinge redete. Sie bildete sich ein, er wollte sich lustig darüber machen, dass sie noch keinen festen Freund hatte.

Yuki hastete vor und hatte sie in ein paar Schritten eingeholt, war an ihr vorbeigelaufen und hielt die Tür eines leuchtend roten Wagens auf.

"Herein die Dame", grinste er.

Aiko riss die Augen auf. "D-das ist... Das ist ein Porsche!?" Aiko konnte ein erneutes Kreischen nicht unterdrücken. "Wow, das ist ja Wahnsinn!!! Du hast mir erzählt, dass dein Dad für ein Auto gespart hat, aber das ist doch kein Auto!"

Yuki nickte zufrieden. "Klar, ist das ein Auto. Es ist sogar MEIN Auto." Sein Grinsen wurde breiter. "Du weißt doch, dass er nicht schlecht verdient", fügte er leise und bescheiden hinzu. Er zwinkerte ihr zu und schloss, nachdem Aiko eingestiegen war die Tür. Yuki stiefelte um den Wagen herum und grinste ein paar Mädchen zu, die neben dem Wagen stehen geblieben waren. Als er eingestiegen war und gerade losfahren wollte bemerkte Yuki, dass Aiko rot angelaufen war. "Jetzt fahr schon los", sagte sie und Yuki wusste, dass die viele Aufmerksamkeit Aiko nicht geheuer war.

"Sag mal, Aiko, habt ihr 'nen Neuen in der Klasse?" Yuki konzentrierte sich auf die Straße, während er mit Aiko sprach.

Aiko nickte und sagte: "Ja, er heißt Makoto Hirigawa. Er kommt aus Deutschland, wie du. Er sitzt genau neben mir. Scheint ganz nett zu sein... Aber woher weißt du das?" Sie schaute fragend und leicht überrascht zu Yuki.

"Och, ich hab vorhin einen mit dir rausgehen sehen, den ich nicht kannte..." Er versuchte wieder vom Thema abzulenken. "Habt ihr heute nicht Mathe zurückbekommen?"

"Wieso hackst du jetzt auf meinen Noten rum? Du weißt doch genau, dass ich in Mathe 'ne Niete bin!"

Es war Yuki ein Rätsel, wie Aiko auf diesen Blödsinn kam. Er war Medizinstudent, bekam immer gute Noten in Mathematik und hatte sich nur nach ihren Noten erkundigt, um ihr, sofern sie es gewollt hätte, Nachhilfestunden zu geben. Den Rest

der Fahrt schauten beide betrübt und schweigend aus dem Fenster.

Als sie an dem Haus, in dem Aiko mit ihren Eltern lebte, ankamen, bedankte Aiko sich knapp fürs herfahren, öffnete die Wagentür und stieg so schnell sie konnte aus. "Bis dann", sagte sie steif, warf die Tür des Porsche Carrera GT vorsichtig zu, ging zum Hauseingang und verschwand darin. 'Diese Ziege! Ich hab sie doch nur nach ihren Noten gefragt', dachte Yuki im Stillen und trat aufs Gaspedal.